

Ganz gleich, ob Sie als Familie Unterstützung suchen oder ob Sie als Leihoma/Leihopa Ihre Zeit und Erfahrungen teilen möchten: Wir laden Sie herzlich ein, Teil unseres Projekts zu werden.

Jeder kann dazu beitragen, Coburg zu einer noch stärkeren, zusammenhaltenden Gemeinschaft zu machen.

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören und Ihnen zu helfen, eine bereichernde und langfristige Beziehung aufzubauen!

Oma- und Opa-Vermittlung Coburg - Gemeinsam mehr erreichen

Eine Projekt in Kooperation mit dem AWO-MehrGenerationen-Haus und dem Büro Senioren und Ehrenamt der Stadt Coburg



KONTAKTIEREN SIE UNS:

Stabsstelle Demografie, Bildung & Familie
Kinder- und Familienbüro
Herrngasse 19 – 96450 Coburg
Tel. 09561/89-3011
familie@coburg.de

Weitere Informationen hier:
www.coburg.de/familie



FÜR EIN FAMILIENFREUNDLICHES COBURG



OMA- UND OPA- VERMITTLUNG

OMA UND OPA GESUCHT

Teilen Sie Ihre Zeit, teilen Sie Ihre Liebe

Haben Sie jemals den Wunsch verspürt, wertvolle Momente mit Kindern zu teilen, Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen weiterzugeben, aber die Gelegenheit fehlt, weil Ihre eigenen Enkelkinder zu weit entfernt leben, bereits erwachsen sind oder Sie keine eigenen Enkel haben?

Unser Großelterndienst ist genau das, was Sie suchen!

EIN AUSTAUSCH, DER ZÄHLT

Unsere Oma- und Opa-Vermittlung fördert den Austausch zwischen Senioren und Kindern. Als Leihgroßeltern können Sie den Eltern helfen, Kinder können von Ihnen lernen und Sie haben die Möglichkeit Ihre Erfahrungen weiterzugeben.

So bleibt die Verbindung zur jungen Generation lebendig.



WAS MUSS ICH ALS LEIHOMA/-OPA KÖNNEN?

Nicht mehr, als wenn man „auf natürlichem Weg“ Oma oder Opa wird. Die Freude an den Kindern ist das Wichtigste.

WANN UND WIE ERFOLGEN DIE EINSÄTZE?

Jede Großeltern-Patenschaft ist individuell gestaltet und basiert auf den Wünschen und Möglichkeiten aller Beteiligten. Flexibilität ist dabei zentral, da sich Bedürfnisse und Verfügbarkeiten im Laufe der Zeit ändern können. Es ist wichtig zu betonen, dass Leihgroßeltern nicht als Ersatz für professionelle Kinderbetreuung dienen.

GIBT ES FINANZIELLE REGELUNGEN?

Die Beziehung zwischen Leihgroßeltern und Familien basiert auf gegenseitigem Geben und Nehmen, ohne finanzielle Vergütung. Eine Aufwandsentschädigung von 8 Euro pro Kind pro Stunde bzw. von 10 Euro für 2-3 Kinder pro Stunde wird empfohlen. Kosten, die durch Aktivitäten entstehen, wie z.B. anfallende Fahrtkosten oder Eintrittsgelder, werden von der Familie nach vorheriger Absprache übernommen.

WIE FUNKTIONIERT DIE VERMITTLUNG?

Interessierte wenden sich bitte an den entsprechenden Ansprechpartner (siehe Rückseite). Wir bringen Familien und potenzielle Leihgroßeltern in der Nähe zusammen, um sich unverbindlich kennenzulernen. Sie entscheiden dann selbst, ob die „Chemie stimmt“.

